

Stadtradeln im Rheinisch-Bergischen Kreis Vom 30. Mai bis zum 19. Juni 2022

Ziel der Aktion ist es, ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Radverkehrs und den Klimaschutz zu setzen. So fühlten sich insbesondere auch in diesem Jahr die Mitglieder und Freunde des ADFC zur Beteiligung aufgerufen, möglichst viele Radkilometer zu sammeln und auf der Stadtradeln-Plattform online oder in Schriftform zu registrieren.

Das ist auch bei wunderbarem Sommerwetter perfekt gelungen.

Die folgende Darstellung zeigt die Beteiligung aller Radelnden des Rheinisch-Bergischen Kreises



Und hier die Ergebnisse der ADFC-Gruppen des Rheinisch-Bergischen Kreises:

Team	geradelte km	km pro Kopf	aktive Radelnde	kg CO ₂ -Vermeidung
ADFC und Freunde	7.396	389	19	1.139
ADFC-GL	5.823	416	14	897
ADFC Burscheid	5.209	434	12	802
ADFC Rösrath	4.542	505	9	699
ADFC Odenthal	3.902	355	11	601
ADFC Kuerten	3.108	389	8	479
ADFC OVERATH	2.378	793	3	366
ADFC Leichlingen	2.059	412	5	317

Hinter der Bezeichnung „ADFC und Freunde“, versteckt sich eine 19 Personen große Radler-Gruppe aus Wermelskirchen, was aber ganz offensichtlich nicht mit den gefahrenen 7.396 km

zusammenhängen kann, die im ADFC-Ranking des Rheinisch-Bergischen Kreises die Top-Position darstellen.

Insgesamt radelten die Mitglieder der ADFC-Gruppen 34.714 km und sparten 5.300 kg (5,3 t) CO₂ ein.

Zum Vergleich:

- bei einem neuen Auto mit aktuellstem EU-Grenzwert von 0,095 kg CO₂-Ausstoß pro km wären 3.298 kg (3,3 t) CO₂ entstanden
- bei einem Flugzeug mit 0,380 kg CO₂-Ausstoß pro km hätte der CO₂ Ausstoß mit 13.191 kg (13,2 t) CO₂ betragen.



Stadtradeln-Star für Burscheid: Sabine Krämer-Kox

Sie verzichtete als Stadtradeln-Star darauf, in den gesamten 3 Wochen „ein Auto von innen zu sehen“ und war in einer der vorderen Reihen des Stadtradeln-Star-Rankings mit 1.676 km dabei. In Ihrem Blog spricht sie über die Schönheiten des Rheinisch-Bergischen Kreises, durch den nicht nur sie, sondern auch der Staffelstab gefahren ist. Beim Radeln hat sie „über den Tellerrand“ geschaut, indem sie auch andere Kreise besuchte! So war sie z.B. im Oberbergischen und Märkischen Kreis unterwegs und hat alle Strapazen und Hügel als Abbau von Stress und Urlaub bezeichnet.

Nun warten wir gespannt auf das Stadtradeln im Oberbergischen! Dort nehmen teil:

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl und Wipperfürth

Wann: **vom 4. bis 24. September 2022**

Anmeldung nicht vergessen!